

Bundesbeschluss

über

die Bewilligung von Nachtragskrediten 1957, II. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten

(Vom 12. Dezember 1957)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 15. November 1957¹⁾,
beschliesst:

Art. 1

Dem Bundesrat werden die als II. Teil für das Jahr 1957 angeforderten Nachtragskredite von

112 724 784 Franken zum Finanzvoranschlag und

22 150 000 Franken zum Voranschlag der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung

antragsgemäss bewilligt.

Art. 2

Dem Bundesrat werden die angebehrten Objektkredite von 3 174 100 Franken für neue Bauvorhaben und Zusatzkredite von 1 319 700 Franken für früher genehmigte Bauvorhaben, insgesamt 4 493 800 Franken bewilligt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 4. Dezember 1957.

Der Präsident: **R. Bratschi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

¹⁾ Im Bundesblatt nicht veröffentlicht.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 12. Dezember 1957.

Der Präsident: **Stähli**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 12. Dezember 1957.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Bundesbeschluss über die Bewilligung von Nachtragskrediten 1957, II. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten (Vom 12. Dezember 1957)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1957
Date	
Data	
Seite	1237-1238
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 055

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.